



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 27

Donnerstag, den 13. April 2017

Nummer 04



Ein frohes Osterfest

wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Ihr
Bürgermeister
Jürgen Gött

Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeinde Unstruttal

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 15. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 27.03.2017 im OT Ammern stattfand, gefasst.

Beschluss-Nr.: 15 - 142 - 2017

Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 15. Sitzung des Gemeinderates.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltung: 0

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 15 - 143 - 2017

Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 14. Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2017

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltung: 2

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 15 - 144 - 2017

Beschluss zur weiteren Vorgehensweise im Rahmen der Freiwilligkeitsphase zur Gebietsreform

Unter der Voraussetzung, dass sich die gesetzlichen Vorgaben des Vorschaltgesetzes zur Gebietsreform nicht ändern, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal in dieser öffentlichen Sitzung, den Bürgermeister zu beauftragen, bis zum 31.10.2017 im Rahmen der Freiwilligkeitsphase zur Gebietsreform einen Antrag auf Eingemeindung der Gemeinde Unstruttal zur Stadt Mühlhausen/Thüringen vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Im Rahmen der Freiwilligkeitsphase zur Gebietsreform haben die kreisangehörigen Gemeinden bis zum 31.10.2017 die Möglichkeit, Anträge auf die Bildung einer neuen Gemeindestruktur zu stellen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Landesregierung eigene Vorschläge für die gesetzliche Neugliederung der kreisangehörigen Gemeinden unterbreiten und dem Gesetzgeber zur Entscheidung vorlegen. Anträge auf freiwillige Neugliederung haben nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn sie den Vorgaben des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen entsprechen. So ist zum Beispiel im § 1 Abs. 3 und im § 5 Abs. 1 des Vorschaltgesetzes geregelt, dass die Belange der im Landesentwicklungsplan ausgewiesenen Ober- und Mittelzentren in ihrer Stadt-Umland-Beziehung mit den unmittelbar angrenzenden Gemeinden in besonderem Maße berücksichtigt werden und durch Eingliederung von Nachbargemeinden vergrößert werden sollen. Da die Stadt Mühlhausen/Thüringen im Landesentwicklungsplan als Mittelzentrum mit Teilfunktion als Oberzentrum ausgewiesen ist und regionale Verflechtungsbeziehungen untereinander bestehen, ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Unstruttal nach der Freiwilligkeitsphase per Gesetz der Stadt Mühlhausen/Thüringen zugeordnet wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltung: 1

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 15 - 145 - 2017

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 60 ThürKO sowie des § 19 Abs. 1 ThürKO die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das HH-Jahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17
 Davon anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltung: 0

Gött (Siegel)
Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat aufgrund der §§ 55 ff der ThürKO in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl Nr. 2 S. 41), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 63, 80, 85 und 114 geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2016 (GVBl. S. 558) folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 samt ihren Anlagen erlassen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	mehr um	weniger um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	auf nunmehr
	EUR	EUR	EUR	EUR verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	119.800	147.100	3.528.600	3.501.300
die Ausgaben	11.900	39.200	3.528.600	3.501.300
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	253.300	9.900	748.900	992.300
die Ausgaben	257.100	13.700	748.900	992.300

§ 2

Die Gemeinde stellt den Ortsteilen zur Erfüllung ihrer Aufgaben finanzielle Mittel im angemessenen Umfang zur Verfügung. Nach § 45 Abs. 6 ThürKO wird den Ortsteilen nachfolgendes Budget zur Verfügung gestellt.

Ortsteil Ammern	6.695 €
Ortsteil Dachrieden	1.320 €
Ortsteil Eigenrode	1.330 €
Ortsteil Horsmar	2.720 €
Ortsteil Kaisershagen	1.925 €
Ortsteil Reiser	2.000 €

§ 3

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Nachrichtlich:

Die § 2, § 3, § 4, § 5 und § 6 der Haushaltssatzung 2017 bleiben unverändert.

Unstruttal, 30.03.2017

Gemeinde Unstruttal (Siegel)

**Gött
Bürgermeister**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Unstruttal für 2017 wurde am 30.03.2017 durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises geprüft und genehmigt und wird hiermit gemäß § 21 (3) ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 und Anlagen der Gemeinde Unstruttal liegen zur Einsichtnahme in der Zeit

vom 18.04.2017 - 02.05.2017

zu den bekannten Öffnungszeiten in der Verwaltung der Gemeinde Unstruttal, Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal öffentlich aus und werden bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Die Einsichtnahme kann zu den bekannten Öffnungszeiten der Gemeinde Unstruttal erfolgen.

Unstruttal, 13.04.2017

**Gött
Bürgermeister**

Beschluss-Nr.: 15 - 146 - 2017

Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde Unstruttal für den 1. Nachtragshaushaltsplan 2017

Der Finanz- und Investitionsplan der Gemeinde Unstruttal für den 1. Nachtragshaushalt 2017 wird auf der Grundlage der §§ 56 und 60 ThürKO und §§ 1 ff. ThürGemHV in der vorliegenden Form durch den Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	0

**Gött (Siegel)
Bürgermeister**

Beschluss-Nr.: 15 - 147 - 2017

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal zur öffentlichen Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ OT Ammern gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf der 5. Änderung des B-Plans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ in der Gemeinde Unstruttal, OT Ammern und die Begründung werden in vorliegender Form gebilligt.

Der Entwurf der 5. Änderung des B-Plans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“, Gemeinde Unstruttal OT Ammern, für das Gebiet

Gemarkung:	Ammern
Flur:	7
Flurstücke:	356/114, 357/114, 306/3
Flurstücke teilweise:	119/4, 122/2, 123, 304, 306/7,

die Begründung, die umweltbezogenen Informationen und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit

vom 21.04.2017 - 22.05.2017

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf der 5. Änderung des oben aufgeführten Bebauungsplans können bis zum 22.05.2017 schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 5. Änderung des o.g. Bebauungsplans gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es waren keine Gemeinderatsmitglieder gemäß § 38 ThürKO, Abs. 1 von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Gött (Siegel)
Bürgermeister**

Beschluss-Nr.: 15 - 148 - 2017

Vergabevorschlag - Erneuerung der Hauseingangstür zur Mietwohnung Herrenstraße 43 im OT Ammern und der Nebeneingangstür der Gemeindeschänke im OT Horsmar

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge die Vergabe zur Erneuerung der Hauseingangstür zur Mietwohnung in Ammern, Herrenstr. 43 und der Nebeneingangstür der Gemeindeschänke Horsmar in Höhe von

4.873,05 €

an die Firma Tischlerei Marx & Söhne GbR aus Mühlhausen OT Saalfeld.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Berechnung hat die Firma Tischlerei Marx & Söhne GbR das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2017, unter den Haushaltsstellen 0200.9400 und 7610.9401 eingestellt, der Ansatz des HH-Plans wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

**Gött (Siegel)
Bürgermeister**

Beschluss-Nr.: 15 - 149 - 2017

Vergabevorschlag - Erneuerung der Fenster im Saal des Dorfgemeinschaftshauses im OT Dachrieden

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge die Vergabe zur Erneuerung der Fenster vom Saal, Flur und Vereinszimmer sowie in den Toiletten des Dorfgemeinschaftshauses im OT Dachrieden in Höhe von

12.691,35 €

an die Tischlerei Anhalt & Jung GmbH aus Diedorf.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Berechnung hat die Tischlerei Anhalt & Jung GmbH das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2017, unter der Haushaltsstelle 7610.9404 eingestellt, der Ansatz des HH-Plans wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 15 - 150 - 2017**Vergabevorschlag - Erneuerung der Fenster vom Feuerwehrgebäude im OT Horsmar**

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge die Vergabe zur Erneuerung der Fenster vom Feuerwehrgebäude im OT Horsmar in Höhe von

1.380,40 €

an die Firma Metallbau Jürgen Mülverstedt aus Eigenrode.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOB und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Berechnung hat die Firma Metallbau Jürgen Mülverstedt das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2017, unter den Haushaltsstellen 1300.9401 eingestellt, der Ansatz des HH-Plans wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0

Gött (Siegel)
Bürgermeister

Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2

99867 Gotha

Az.: 1-3-0629

Flurbereinigungsbeschluss

1. Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Mühlhausen - Nord

1.1 Nach § 87 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835) in Verbindung mit der Thüringer Verordnung über die Zuständigkeiten der Flurneueordnungs-, Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörden vom 17. März 2014 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch die erste Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung über die Zuständigkeit der Flurneueordnungs-, Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörden vom 28.11.2014 (GVBl. S. 723), wird für die in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke der Gemarkungen Mühlhausen, Ammern, Reiser, Dachrieden und Grabe die **Flurbereinigung Mühlhausen - Nord, Landkreis Unstrut-Hainich**, angeordnet.

1.2 Die Anordnung des Verfahrens erfolgt für die in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke nach § 87 FlurbG.

Die Anlage 1 und die Gebietsübersichtskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses. Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von ca. 947 ha. Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha, Hans-C.-Wirz - Straße 2, 99867 Gotha, durchgeführt.

2. Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Gebäude- und Anlageneigentümer bilden die **„Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Mühlhausen - Nord“**. Die Teilnehmergemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Mühlhausen.

3. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
- als Nebenbeteiligte insbesondere
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, die vom Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
 - f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben,
 - g) der Unternehmensträger (DEGES).

4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneueordnung erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beeresträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Ersatzpflanzung anordnen.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b) oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

6. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490) angeordnet.

7. Auslegung des Beschlusses mit Gründen und Gebietsübersichtskarte

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses sowie die Gebietsübersichtskarte liegen zwei Wochen lang nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung

in den Flurbereinigungs-gemeinden

Stadt Mühlhausen

Ratsstraße 19, 99974 Mühlhausen

Gemeinde Weinbergen

Am Heiligen Damm 1, 99998 Weinbergen OT Bollstedt

Gemeinde Unstruttal

Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern

sowie den angrenzenden Gemeinden

Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim

Markt 1, 99994 Schlotheim

Verwaltungsgemeinschaft Unstrut-Hainich

Marktstraße 48, 99991 Großengottern

Gemeinde Vogtei

Hanfsack 3, 99986 Vogtei OT Oberdorla

Gemeinde Rodeberg

Lange Straße 11, 99976 Rodeberg / Struth

Gemeinde Anrode

Hauptstraße 55, 99976 Anrode OT Bickenriede

Gemeinde Dünwald

Oberdorf 32, 99976 Dünwald

Einheitsgemeinde Menteroda

Holzthalebener Straße 38, 99996 Menteroda

während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2

99867 Gotha

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

20.12.2016

Gez. Mathias Geßner

Amtsleiter

(DS)

Anlage 1

Flurstücksliste Verfahren Mühlhausen-Nord

Gemarkung Ammern Flur 1

Flurstück: 75, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88/1, 90, 91, 92, 93/1, 94, 95, 96, 97, 100, 101, 107, 109, 110/1, 111, 112, 113/1, 114, 115, 116, 117/1, 119, 120/1, 122/1, 124, 125, 126, 127, 128/1, 130/1, 132, 133, 134, 135, 136, 137/1, 141/1, 142, 143, 144/1, 146, 148, 150/1, 151/1, 153/1, 155, 156, 157, 159/1, 162, 163, 175/2, 177/1, 179/4, 182/2, 185/2, 186, 187, 188, 189, 190/1, 190/2, 190/3, 191/1, 191/2, 191/3, 192, 193, 194, 195, 196, 209/2, 215, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 234/2, 235/2, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 266/76, 270/108, 271/108, 272/108, 273/108, 274/108, 275/108, 294/105, 295/106, 296/103, 297/103, 298/103, 299/99, 300/99, 301/99, 302/99, 303/99, 304/80, 305/80, 306/80, 312/160, 313/160, 314/161, 315/161, 319/123, 331/144, 333/78, 334/78, 335/78, 336/78, 337/98, 338/98, 339/98, 340/98, 343/120, 344/166, 345/164, 348/76, 349/76, 350/77, 351/77, 354/147, 355/147, 372/138, 374/152, 375/154, 376/154, 377/102, 378/102, 379/88, 383/104, 384/104, 385/104, 386/104, 389/139, 390/139, 393/105, 394/106, 395/106

Gemarkung Ammern Flur 3

Flurstücke: 19, 20/1, 22, 23, 24/1, 24/2, 25, 26, 27/1, 27/2, 28, 29, 30, 31, 33/1, 35/1, 39, 40, 41, 44, 45, 46/1, 48, 50/1, 51/1, 51/2, 52/1, 55/1, 57, 58/1, 60, 82, 83, 85/1, 86, 87, 88, 89, 90/1, 92/2, 92/3, 92/4, 94/1, 96, 126, 128, 131, 133/1, 133/2, 197/1, 197/2, 197/3, 198, 199, 200, 201, 202, 203/1, 203/2, 203/3, 204, 205, 206, 207/1, 207/4, 213/1, 217, 218, 219, 220/3, 220/5, 225, 242, 244, 247, 248/2, 251, 252, 262, 263, 264, 265, 266, 267,

268, 269, 270, 278/56, 280/37, 281/37, 282/37, 283/38, 302/42, 303/42, 304/43, 305/245, 306/246, 307/42, 313/134, 314/134, 327/132, 328/132, 329/132, 340/192, 341/195, 342/129, 344/129, 345/129, 346/130, 366/127, 367/127, 370/34, 371/34, 374/36, 382/21, 383/21, 384/134, 385/134, 386/134, 394/134, 395/134, 400/129, 401/129

Gemarkung Ammern Flur 5

Flurstück: 212

Gemarkung Ammern Flur 6

Flurstücke: 1/1, 3, 4, 5/1, 5/2, 6/1, 6/2, 6/3, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 8/1, 8/2, 9, 10, 16, 18, 19, 20, 21, 24, 25, 26, 31, 32, 33/1, 35, 37/1, 37/2, 39/1, 43/1, 43/2, 43/3, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 52, 53/1, 53/2, 53/4, 53/5, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 64/1, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 73, 74/1, 74/2, 74/3, 75, 76/1, 76/2, 76/3, 77, 78, 79, 80, 81, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90/55, 91/55, 92/55, 93/41, 94/41, 95/41, 96/41, 97/27, 98/27, 99/28, 100/28, 101/42, 102/42, 103/42, 104/42, 110/53, 115/40, 116/40, 117/40, 118/40, 125/33, 127/14, 128/15, 129/15, 130/15, 131/22, 132/22, 133/23, 134/23, 135/23, 136/23, 137/12, 138/12, 139/13, 140/53, 142/29, 143/29, 144/30, 145/51, 146/51, 147/51, 148/17, 149/17, 150/63, 152/62, 153/62, 154/62, 155/11, 156/11

Gemarkung Ammern Flur 7

Flurstücke: 73/3, 97/1, 138, 142, 145, 147/1, 147/2, 148/3, 148/4, 148/5, 148/6, 148/7, 149, 150, 155/1, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164/1, 167/1, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175/1, 176, 177, 178, 273, 299/1, 299/2, 306/8, 308/1, 309, 310, 311, 312/4, 313/12, 314/3, 315, 316/5, 325/2, 335, 360/139, 361/140, 362/141, 363/141, 364/141, 365/141, 366/143, 367/143, 368/143, 369/143, 370/154, 371/154, 401/166, 402/166, 405/168, 407/297, 410/272, 412/298, 435/146, 436/146, 437/147, 469/179, 470/179, 485/164, 486/164, 487/164, 490/165, 491/165, 529/137, 530/137, 545/144, 546/144, 568/136, 569/136, 572/151, 573/151, 580/153, 581/153, 582/153, 589/135, 602/152, 603/152, 604/153, 605/153, 606/153, 607/153, 608/153, 75, 79, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 94, 95, 96, 97, 100, 101, 109, 175, 177/1, 209, 227, 229, 230, 231, 266/76, 270/108, 271/108, 272/108, 273/108, 274/108, 275/108, 294/105, 296/103, 297/103, 298/103, 299/99, 300/99, 301/99, 302/99, 303/99, 304/80, 305/80, 306/80, 333/78, 334/78, 335/78, 336/78, 337/98, 338/98, 339/98, 340/98, 348/76, 349/76, 350/77, 351/77, 377/102, 378/102, 383/104, 384/104, 385/104, 386/104, 393/105, 394/106

Gemarkung Dachrieden Flur 4

Flurstücke: 97/1, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 160, 161, 207/1, 208, 209, 210, 211, 212, 213/1, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 295, 296, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 347/1, 369/1, 370, 371, 372, 377/1, 378, 379, 385, 386, 391/2, 392/1, 415/297, 416/297, 417/297, 418/304, 419/304, 420/304, 421/304, 426/293, 427/293, 428/293, 429/294, 512, 513

Gemarkung Dachrieden Flur 5

Flurstücke: 68, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 77/1, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 97, 99, 101, 103/1, 104, 105, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115/1, 115/2, 116/1, 118/1, 119, 120, 121, 122, 123/1, 125, 126, 127, 128, 188, 189, 190, 191/2, 192, 193, 194, 195, 196/2, 199/2, 211, 212, 213, 222/100, 223/76, 224/76, 225/76, 227/95, 228/95, 229/96, 230/98, 231/98, 232/98, 233/106, 234/106, 235/100, 236/100, 237/69, 238/69, 239/69, 240/69

Gemarkung Grabe Flur 3

Flurstück: 97

Gemarkung Grabe Flur 5

Flurstücke: 187, 189, 194, 197/1, 200/1, 204/1, 205/1, 208/1, 209/1, 211/1, 213, 214, 218, 220, 221, 466, 467/1, 468/1, 469/1, 516/188, 517/188, 543/202, 544/202, 547/195, 550/195, 555/219, 556/219, 606/215, 607/215, 608/217, 609/217, 651/191, 653/192, 655/465, 659/199

Gemarkung Grabe Flur 6

Flurstücke: 2, 3/1, 4, 5, 6, 7, 8, 9/1, 11/1, 13, 14, 22/1, 26/1, 29/1, 30/1, 30/2, 33/1, 34/1, 36/1, 39/1, 42/1, 43, 44, 47, 48/1, 48/2, 51/1, 56, 57/1, 60/1, 63, 64, 66, 67, 68, 89, 90, 92/1, 94/1, 98, 100/1, 104/2, 104/3, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 132/1, 343, 344, 345, 348/2, 349, 350, 351, 352/1, 354, 355, 357, 380/12, 381/12, 384/91, 385/91, 423/53, 424/53, 425/45, 426/46, 431/97, 432/97, 433/101, 434/103, 435/101, 436/103, 443/15, 444/18, 445/20, 455/1, 457/341, 461/342, 463/23, 469/132, 472/131, 473/117, 476/116, 479/115, 482/114, 485/113, 488/112, 491/111, 494/110, 497/109, 506/358, 528/340, 529/340, 655/465

Gemarkung Mühlhausen Flur 14

Flurstücke: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 15, 16, 18, 19, 23, 25, 26, 29, 30, 31, 32/1, 32/2, 33, 35, 36, 37, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 49/1, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68/1, 68/2, 68/3, 68/4, 68/5, 69, 70, 71, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122/1, 122/2, 123/1, 123/2, 124, 125, 126, 127, 128/1, 128/2, 129, 130, 131/1, 133, 134, 135/38, 138/39, 141/80, 142/80, 145/17, 146/17, 147/17, 148/24, 149/24, 150/110, 151/110, 152/67, 153/67, 154/22, 155/22, 156/22, 157/22, 158/51, 159/51, 160/51, 164/94, 165/94, 166/40, 167/40, 168/34, 169/34, 170/43, 171/43, 172/81, 173/81, 174/74, 175/75, 176/76, 177/108, 178/108, 179/20, 180/20, 181/73, 182/73, 183/73, 184/73, 185/27, 186/28, 187/68, 192/77, 193/79, 194/72, 195/72, 196/82, 197/82, 198/82, 199/82, 200/83, 201/83, 202/83, 203/111, 204/111, 205/111, 207/111, 210/112, 211/112, 212/38, 213/38, 214/38, 215/39, 216/109, 217/109, 218/109, 219/68, 220/68, 221/68, 222/68, 223/68, 224/111, 225/111, 226/111, 227/111, 228/111, 229/111, 230/111, 231/111, 232/112, 233/112, 234/112, 235/112, 236/113, 237/113, 238/113

Gemarkung Mühlhausen Flur 15

Flurstücke: 66, 67, 69, 72, 73, 74, 75, 77, 82, 86, 87, 93/1, 93/2, 100, 101, 102, 106, 107, 108, 109, 111, 114, 115, 116, 128/2, 129/2, 148/94, 154/70, 155/70, 156/71, 157/70, 158/71, 166/110, 167/110, 168/110, 182/89, 186/89, 187/89, 194/99, 195/99, 214/90, 216/91, 217/91, 219/91, 220/91, 221/91, 222/92, 227/85, 228/85, 233/83, 235/84, 236/68, 237/68, 238/68, 239/68, 240/68, 241/68, 242/68, 253/104, 254/104, 255/104, 260/83, 261/83, 262/88, 263/88, 264/103, 265/103, 266/103, 271/85, 272/85, 273/85, 274/85, 278/89, 279/89, 280/89, 281/89, 286/91, 287/91, 288/91, 289/91, 290/76, 291/76, 292/76, 293/78, 294/79, 295/80, 296/81, 297/81, 298/81, 299/113, 300/94, 301/94, 302/95, 303/112, 304/99, 305/99

Gemarkung Mühlhausen Flur 18

Flurstücke: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 60/2, 61/1, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 78, 79, 80/1, 80/2, 90/8, 91/8, 98/13, 99/14, 113/9, 114/9

Gemarkung Mühlhausen Flur 20

Flurstücke: 3/1, 6/1, 8, 10, 11, 12, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 60, 62/1, 93/2, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 113, 114/2, 117, 118, 119, 120/19, 121/19, 122/29, 123/29, 126/7, 127/7, 128/9, 129/9, 136/1, 141/14, 142/15, 143/45, 144/45, 145/41, 146/41, 147/42, 161/1, 162/1

Gemarkung Mühlhausen Flur 21

Flurstücke: 1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 3/1, 3/2, 4, 5, 6, 7, 11, 16/1, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 27/1, 28, 29, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 57, 60, 61, 62, 63, 66/1, 66/2, 67/1, 67/2, 69, 72, 73, 74, 75, 76, 78, 79/1, 79/2, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105/1, 105/2, 106/1, 106/2, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113/1, 113/2, 114/1, 114/2, 116, 117, 118, 119, 120/31, 121/31, 122/31, 123/31, 124/55, 125/55, 126/77, 127/77, 128/56, 129/56, 130/35, 131/35, 132/35, 133/68, 134/68, 135/65, 136/65, 137/65, 138/65, 139/12, 141/12, 142/13, 144/13, 145/12, 146/12, 147/13, 148/13, 149/70, 150/70, 151/71, 152/71, 153/71, 154/71, 155/30, 156/30, 157/58, 158/58, 159/59, 160/59, 161/59, 162/115, 163/46, 164/46, 165/46, 166/64, 167/64, 168/10, 169/10, 170/45, 171/45, 172/8, 173/9

Gemarkung Mühlhausen Flur 22

Flurstücke: 55/1, 55/2, 56, 57/1, 59/2, 59/3, 59/5, 59/6, 61/2, 61/3, 62/1, 62/2, 62/3, 62/4, 63/2, 63/3, 63/4, 63/5, 64/3, 64/4, 64/5, 64/6, 65/1, 65/2, 66, 68, 69, 70, 72, 75, 76, 77, 78, 79, 80/1, 81/1, 85/3, 85/4, 85/6, 85/7, 87/1, 91/1, 94, 95, 96, 97, 98/1, 132/67, 133/67, 134/67, 135/67, 136/67, 148/73, 149/73, 150/73, 151/73, 154/71, 155/71, 170/74, 171/74

Gemarkung Mühlhausen Flur 24

Flurstücke: 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 4, 8, 9, 12, 13, 14, 15, 16, 17/1, 17/2, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 20/1, 20/2, 21/1, 21/2, 22/1, 22/2, 23, 24, 25, 26, 27/3, 27/4, 27/5, 27/6, 28/3, 28/4, 28/5, 28/6, 28/8, 28/13, 31/2, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 46, 49, 50, 52, 63, 67, 69, 70, 71, 73, 75, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 103, 104/1, 104/2, 104/3, 106, 107, 108, 109/1, 109/2, 110/1, 110/2, 111/1, 111/2, 112, 113/1, 113/4, 117, 143/34, 144/34, 147/11, 148/11, 151/21, 153/68, 155/42, 158/43, 159/32, 160/32, 161/32, 162/32, 163/32, 164/32, 165/32, 166/72, 167/72, 168/72, 172/66, 175/65, 176/65, 177/66, 178/66, 180/64, 181/65, 182/65, 183/65, 184/65, 185/65, 186/65, 190/56, 191/56,

192/5, 193/5, 194/44, 195/45, 196/45, 197/86, 198/86, 199/86, 200/6, 201/6, 202/6, 203/6, 206/47, 207/48, 208/48, 209/7, 210/7, 211/68, 212/68, 213/39, 214/39, 215/39, 216/39, 217/39, 218/39, 219/39, 226/33, 227/33, 228/42, 229/42, 230/64, 231/64, 232/64, 233/64, 234/64, 235/2, 236/3, 237/3, 238/3, 239/3, 240/3, 241/3, 242/3, 243/3, 245/17, 247/10, 249/10, 250/10, 251/3, 254/51, 258/53, 260/54, 262/55, 263/57, 264/57, 266/105, 268/118, 270/59, 272/61, 275/62, 277/102, 279/76, 281/101, 283/77, 285/100, 287/98, 298/74, 299/74, 300/74, 301/74, 302/3, 303/3, 304/3, 305/3

Gemarkung Reiser Flur 1

Flurstücke: 23, 24, 25, 26, 27/1, 28/1, 29, 31, 33, 35/1, 37/1, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 135, 136, 138, 139, 140, 141, 142, 183, 184/2, 185, 188, 189/1, 193, 194, 195, 196, 197/1, 197/2, 198/1, 220, 221, 222, 225/32, 226/32, 227/32, 231/30, 232/30, 236/132, 237/134, 244/76, 246/1, 246/2, 246/39, 247/41, 247/39, 248, 249, 250, 251, 251/27, 252, 253, 254, 257/2, 261/137, 262/137, 263/137, 264/137

Gemarkung Reiser Flur 3

Flurstücke: 245, 248, 249, 272

Gemarkung Reiser Flur 4

Flurstücke: 38, 144/57, 145/57, 146/57

Gemarkung Reiser Flur 6

Flurstücke: 46, 47, 48, 51, 52, 53, 55/1, 57, 153/1, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164/1, 164/2, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 175, 176, 177, 181, 185, 186, 187, 188/1, 188/2, 189, 190, 191/1, 191/2, 192/1, 192/2, 193, 194, 195, 196/1, 196/2, 197/1, 197/2, 198, 220, 223/1, 223/2, 224, 225/1, 225/2, 226/2, 227/2, 242/2, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 259/178, 260/178, 261/179, 262/179, 263/174, 264/174, 267/152, 268/152, 274/45, 276/222, 277/47, 280/221, 287/221, 296/182, 297/182, 308/183, 309/183, 312/180, 313/180, 314/184, 315/184

►►► Die Anlage hierzu finden Sie
auf der nächsten Seite ►►►

**Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal**

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisersshagen - Frau Vogt, Frau Pinternagel, Reiser - Herr Kastner, Herr Papendlick

Redaktionssekretärin: Frau Backhaus

Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 71, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galand - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.



Thüringer Verordnung

zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Unstrut von Reiser bis Nängelstedt vom 8. Februar 2017

Auf Grund der §§ 76 Abs. 2 und 106 Abs. 3 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist, sowie der §§ 80 Absatz 3, 103 Absatz 2 und 105 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe e des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) erlässt das Thüringer Landesverwaltungsamt folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Gegenstand der Verordnung

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf Teilen der Gemarkungen Reiser, Ammern, Mühlhausen, Görmar, Bollstedt, Höngeda, Altengottern, Seebach, Großengottern, Thamsbrück, Schönstedt, Bad Langensalza, Merxleben und Nängelstedt festgestellt.

§ 2

Grenzen des Überschwemmungsgebietes

(1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle Flächen, die bei einem statistisch einmal in 100 Jahren zu erwartenden Hochwasserereignis überschwemmt werden. Es ist in den in der Anlage aufgeführten Kartenblättern im Maßstab 1 : 10.000, basierend auf Daten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS), bzw. im Maßstab 1 : 2.000, basierend auf Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS), durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den auf ALKIS basierenden Kartenblättern im Maßstab 1 : 2.000.

(2) Veränderungen der Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Flurstücke bewirken keine Veränderung des festgestellten Überschwemmungsgebietes.

(3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Obere Wasserbehörde, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Ausfertigungen dieser Karten bei der Unteren Wasserbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises, Thamsbrücker Straße 20 in 99947 Bad Langensalza niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

§ 3

Zweck der Verordnung

Das Überschwemmungsgebiet des Fließgewässers Unstrut dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall zu verhindern.

§ 4

Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

(1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des § 78 WHG folgende Regelungen:

1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
2. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngverordnung (DüV) vom 27. Februar 2007 (BGBl. I S. 221) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt.

Ungeachtet der in der Düngeverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt. Der Abstand von drei Metern (§ 3 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 DüV) ist in jedem Fall einzuhalten.

3. Im Gewässerrandstreifen nach § 38 WHG müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein.

(2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn das Gebot zu einer unbeabsichtigten Härte führen würde und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 128 Abs. 1 Nr. 19 und Nr. 20 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 Abs. 1:

1. die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet entgegen der guten fachlichen Praxis durchführt,
2. vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt,
3. zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,
4. im Überschwemmungsgebiet den Abstand von drei Metern zu Oberflächengewässern beim Aufbringen von Düngemitteln nicht einhält,
5. Ackerflächen im Gewässerrandstreifen nach § 38 WHG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 128 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

§ 6

Außerkrafttreten von Rechtsvorschriften

(1) Der Beschluss Nr. 36-11/76 des Rates des Kreises Bad Langensalza vom 16.05.1976 wird für die nach § 2 dieser Verordnung festgestellten Gebiete aufgehoben.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, den 8. Februar 2017
 Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident
Roßner

Anlage zum § 2 Abs. 1

Verzeichnis der Kartenblätter, die Bestandteil dieser Verordnung sind:

1. Kartenblätter im Maßstab 1 : 10.000, basierend auf Daten des ATKIS

lfd. Nr.	Blattname	Gemarkung	lfd. Nr. OWB
1	002-752	Reiser, Ammern, Mühlhausen	3575
2	002-696	Mühlhausen, Görmar	3576
3	058-687	Mühlhausen, Bollstedt, Höngeda, Seebach, Altengottern, Großengottern	3577
4	092-631	Altengottern, Großengottern, Schönstedt, Thamsbrück, Bad Langensalza	3578
5	148-613	Thamsbrück, Bad Langensalza, Merxleben, Nägelstedt	3579

2. Kartenblätter im Maßstab 1 : 2.000, basierend auf Daten des ALKIS

lfd. Nr.	Blattname	Gemarkung	lfd. Nr. OWB
6	017-781	Reiser 1, 2, 7	3580
7	017-770	Reiser 1; Ammern 7	3581

lfd. Nr.	Blattname	Gemarkung	lfd. Nr. OWB
8	005-762	Ammern 5, 7, 8, 9, 10, 12; Mühlhausen 12	3582
9	005-751	Mühlhausen 12, 13	3583
10	012-739	Mühlhausen 13, 17	3584
11	023-737	Mühlhausen 17, 26, 32, 35, 36, 37; Görmar 1	3585
12	034-736	Mühlhausen 26, 27, 32; Görmar 1	3586
13	045-734	Mühlhausen 27; Görmar 1	3587
14	057-731	Mühlhausen 25, 27; Bollstedt 11	3588
15	063-720	Bollstedt 2, 11	3589
16	059-709	Bollstedt 2, 10, 11; Höngeda 4, 5, 6	3590
17	061-698	Bollstedt 9, 10; Höngeda 6; Seebach 4, 5; Altengottern 12	3591
18	063-686	Seebach 4, 5, 6, 7; Altengottern 12	3592
19	074-686	Seebach 6; Altengottern 11, 12; Großengottern 10	3593
20	086-686	Altengottern 11; Großengottern 10, 13	3594
21	097-683	Altengottern 10, 11; Großengottern 1, 13	3595
22	108-676	Altengottern 9, 10; Großengottern 1, 2	3596
23	119-676	Altengottern 8, 9; Großengottern 2	3597
24	130-676	Altengottern 8; Thamsbrück 8	3598
25	133-665	Thamsbrück 4, 8, 9	3599
26	122-665	Altengottern 8; Großengottern 2, 3, 6; Thamsbrück 8, 9	3600
27	111-665	Altengottern 8, 9; Großengottern 2, 5, 6, 7	3601
28	100-665	Großengottern 2, 4, 5	3602
29	099-654	Großengottern 5, 7	3603
30	110-654	Großengottern 6, 7, 8	3604
31	121-654	Großengottern 6, 8; Thamsbrück 9; Schönstedt 3; Bad Langensalza 1	3605
32	132-654	Thamsbrück 9; Bad Langensalza 1, 7	3606
33	143-654	Thamsbrück 6, 9; Bad Langensalza 7, 8	3607
34	143-643	Bad Langensalza 7, 8	3608
35	155-643	Merxleben 1, 6; Bad Langensalza 8	3609
36	155-654	Merxleben 1; Thamsbrück 6; Bad Langensalza 8	3610
37	166-645	Merxleben 1, 6; Bad Langensalza 8	3611
38	166-634	Merxleben 6; Bad Langensalza 8, 17; Nägelstedt 2	3612
39	177-634	Bad Langensalza 17; Nägelstedt 2, 3	3613
40	174-623	Bad Langensalza 16, 17, 18	3614

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren

Folgende Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr haben in der Zeit vom 14.04.2017 bis 19.05.2017 Geburtstag
 Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern		
21.04.	Frau Kellner, Brigitte	zum 70. Geburtstag
23.04.	Frau Schelzke, Karin	zum 75. Geburtstag
24.04.	Herrn Albrecht, Hansgeorg	zum 85. Geburtstag
Dachrieden		
16.04.	Frau Anewandter, Vera	zum 70. Geburtstag
05.05.	Frau Groß, Christa	zum 70. Geburtstag
12.05.	Frau Wehenkel, Rita	zum 70. Geburtstag
Horsmar		
04.05.	Frau Schmeer, Inge	zum 70. Geburtstag
17.05.	Frau Göbel, Ilse	zum 85. Geburtstag
Kaisershagen		
07.05.	Frau Grabe, Roswitha	zum 70. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 14.04.2017 bis 19.05.2017

Ammern

14.04. um 15.00 Uhr (Karfreitag) im Pfarrhaus
16.04. um 10.00 Uhr (Ostersonntag)
Familiengottesdienst in der Kirche

07.05. um 11.00 Uhr

Dachrieden

14.04. um 11.00 Uhr (Karfreitag)
17.04. um 11.00 Uhr (Ostermontag)
07.05. um 13.30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst
für Dachrieden und Horsmar**

14.05. um 11.00 Uhr

Eigenrode

14.04. um 15.00 Uhr (Karfreitag) mit Prädikant Gerd Frobenius
16.04. um 14.30 Uhr (Ostersonntag) mit Superintendent i. R.
Eberhard Müller
mit Lektor Jens Nolte

07.05. um 14.30 Uhr

Horsmar

14.04. um 09.30 Uhr (Karfreitag)
17.04. um 09.30 Uhr (Ostermontag)
30.04. um 09.00 Uhr Pilgersegens zum Pilgern nach Kloster
Volkenroda

06.05. um 17.00 Uhr katholischer Gottesdienst

07.05. um 13.30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst
in Dachrieden
für Dachrieden und Horsmar**

14.05. um 09.30 Uhr Familiengottesdienst
Frauenhilfe: 18.04., 02.05. und 16.05. jeweils um 15.00 Uhr

Kaisershagen

13.04. um 17.30 Uhr (Gründonnerstag) mit Tischabendmahl
16.04. um 10.00 Uhr (Ostersonntag)
30.04. um 09.00 Uhr
14.05. um 10.00 Uhr

Reiser

14.04. um 10.00 Uhr (Karfreitag)
17.04. um 10.00 Uhr (Ostermontag)
07.05. um 10.00 Uhr

Kindernachmittag

27.04. Dachrieden von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeinderaum
04.05. Horsmar von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeinderaum
08.05. Kaisershagen von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeinderaum
18.05. Dachrieden von 16.00 - 18.00 Uhr im Gemeinderaum
Änderungen vorbehalten - siehe jeweiligen Aushang!

Konfirmanden und Vorkonfirmanden:

02.05. und 16.05. jeweils um 17.15 Uhr im Pfarrhaus Ammern für
die OT Ammern, Kaisershagen und Reiser

Offenes Singen:

Donnerstag, 27.04. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Ammern

Veranstaltungen

Übersicht

der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 14.04.2017 bis 19.05.2017

April

21.04. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft
Dachrieden
22.04. Jahreshauptversammlung Waldinteressenten Horsmar
22.04. Jahreshauptversammlung FFW Kaisershagen
23.04. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Horsmar
30.04. Maifeuer in allen Ortsteilen

Mai

11.05. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Reiser

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 27.04.2017
nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 19.05.2017

Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben, melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich - bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Tel.: 03601 8862671 - Frau Backhaus!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.
Sie können unser Amtsblatt auch auf unserer Homepage
(Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einsehen.

Ihre Gemeinde Unstruttal

OT Kaisershagen

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen zur Jahreshauptversammlung

am 22.04.2017 um 19.30 Uhr
in der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Vereinsbericht
- Bericht Einsatzabteilung
- Bericht Jugendfeuerwehr
- Kassenbericht
- Neuwahl Kassenprüfer
- Beförderungen und Auszeichnungen
- Gästewort
- Diskussionen
- Gemütliches Beisammensein

Wir laden herzlich ein.

Der Vorstand

OT Reiser

Einladung der Jagdgenossenschaft Reiser

Die Jagdgenossenschaft Reiser lädt alle Grundstückseigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Reiser zu einer nicht-öffentlichen Versammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Jahreshauptversammlung findet

**am Donnerstag, dem 11. Mai 2017
um 19.00 Uhr**

im Schulungsraum der Feuerwehr

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über den Jagdpachtreinertrag
7. Verabschiedung des alten Kassenwartes
8. Beschluss über die Nachfolge
9. Beschluss über die personelle Änderung im laufendem Jagdpachtvertrag
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Bericht der Jäger
12. Sonstiges

Der Vorstand

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ OT Ammern gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat in seiner Sitzung am 27.03.2017 den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Sonder- und Gewerbegebiet „Im Sande“ für das Gebiet

Gemarkung:	Ammern
Flur:	7
Flurstücke:	356/114, 357/114, 306/3
Flurstücke teilweise:	119/4, 122/2, 123, 304, , 306/7,

gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Planes nebst Begründung sowie die umweltbezogenen Informationen und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit

vom 21.04.2017 - 22.05.2017

in der Gemeindeverwaltung, 99974 Ammern, Herrenstraße 43, Zi. 22

Mo. + Do.	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Di.	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi. + Fr.	von 9.00 bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit und zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen zum Entwurf der 5. Änderung des o.g. Bebauungsplans können bis zum 19.05.2017 schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 5. Änderung des o.g. Bebauungsplans gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Unstruttal OT Ammern, den 13.04.2017 - Siegel -
Gött
Bürgermeister

Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Luhne von oberhalb Anrode bis zur Mündung in die Unstrut

Auslegung

Gemäß § 117 Abs. 1 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S.648) ist der Entwurf der Rechtsverordnung während der Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der Auslegungszeitraum ist vom
18. April bis einschließlich 17. Mai 2017

zu den Öffnungszeiten:

Mo. + Do.	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Di.	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi. + Fr.	von 9.00 bis 12.00 Uhr

vorgesehen.

Thüringer Verordnung (Entwurf) zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Luhne von oberhalb Anrode bis zur Mündung in die Unstrut

Vom

Auf Grund des § 76 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist, sowie der §§ 80 Abs. 3, 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchstabe e des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. S.648) erlässt das Thüringer Landesverwaltungsamt folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Gegenstand der Verordnung

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf Teilen der Gemarkungen Bickenriede, Lengefeld und Ammern festgestellt.

§ 2

Grenzen des Überschwemmungsgebietes

(1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle beim maßgebenden Hochwasser überschwemmten Flächen und ist in den in der Anlage aufgeführten Kartenblätter im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf Daten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS), bzw. im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS), durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenzverlauf ist die Darstellung in den auf ALKIS basierenden Kartenblättern im Maßstab 1 : 2.000.

(2) Veränderungen der Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Flurstücke bewirken keine Veränderung des festgestellten Überschwemmungsgebietes.

(3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Obere Wasserbehörde, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar, Ausfertigungen dieser Karten bei der Unteren Wasserbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises, Thamsbrücker Straße 20 in 99947 Bad Langensalza niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

§ 3

Zweck der Verordnung

Das Überschwemmungsgebiet des Fließgewässers Luhne dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall zu verhindern.

§ 4

Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

(1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des s 78 wHG folgende Regelungen:

1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
2. Der Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngerverordnung (DüV) vom 27. Februar 2007 (BGBl. I S. 221) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt. Ungeachtet der in der Düngerverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt. Der Abstand von drei Metern (§ 3 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 DüV) ist in jedem Fall einzuhalten.

3. Im Gewässerrandstreifen müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein.
- (2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der zuständigen Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn diese zu einer unbeabsichtigten Härte führen würden und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 128 Abs. 1 Nr. 19 und Nr. 20 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 4 Abs. 1:
1. die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet entgegen der guten fachlichen Praxis durchführt,
 2. vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt,
 3. zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,
 4. im Überschwemmungsgebiet den Abstand von drei Metern zu Oberflächengewässern beim Aufbringen von Düngemitteln nicht einhält,
 5. Ackerflächen im Gewässerrandstreifen nach § 38 WHG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 128 Abs. 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro geahndet werden.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Weimar, den
Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident
Roßner

Anlage zum § 2 Abs. 1

Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind:

1. Kartenblätter im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf ATKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung	lauf. Nr. OWB
1	911-760	Bickenriede, Lengefeld	3784
2	966-760	Lengefeld, Ammern	3785

2. Kartenblätter im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf ALKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung, Flur	lauf. Nr. OWB
3	927-784	Bickenriede 3, 4, 11, 17	3786
4	938-784	Bickenriede 4, 5, 6, 9	3787
5	949-784	Bickenriede 9, Lengefeld 5	3788
6	961-784	Lengefeld 4, 5, 12	3789
7	972-784	Lengefeld 6, 10, 12	3790
8	983-784	Lengefeld 6, 7, 8, 9; Ammern 2	3791
9	994-784	Lengefeld 8; Ammern 2, 3	3792
10	005-776	Ammern 3, 5, 7	3793
11	005-765	Ammern 5, 7, 11, 12	3794